

2/2026: Juni – August

Zeitschenker



KOMPASS



Magazin der Evangelisch-Lutherischen Kompass-Kirchengemeinde

Programm für Kinder und
Jugendliche | SEITE 21

Was macht unsere Kirchengemeinde
eigentlich so alles? | SEITE 14

Sommerkirche
SEITE 27

Inhalt

- 02 Pflanz den Baum der Hoffnung
- 03 Angedacht
- 04 Zeit schenken, Segen empfangen
- 05 Nachgefragt: Interview mit Ruth Berger
- 06 Öffentlichkeitsarbeit: Wir machen das Licht an
- 07 Nachgefragt: Interview mit Tordis-Sophie Günter
- 08 Unterstützung für die Wohnzimmerkirche
Anne Klemmers Buchtipp
- 10 Regelmäßige Veranstaltungen
- 12 Neu: Soziales Handarbeiten
- 13 Friedhofsschnack
Kulturprogramm der Bethlehem-Kirche
- 14 Übersicht über unsere Kirchengemeinde
- 16 Ihr Foto für die Kompass-Galerie
Sommersingen
- 17 Unterstützung für den Seniorinnen und Senioren-
Nachmittag
Sing mit! Pop- und Gospelworkshop
- 18 Seglergottesdienst: Wade in the Water
Morgenandacht am Meer
- 19 Aus dem Kirchengemeinderat
Die Flut – Das Musical im Hafen
- 20 Aus den Kirchenbüchern
- 21 Programm für Kinder und Jugendliche
- 22 Ausflug nach Schleswig
Ihr Einsatz beim Bingo
- 23 Nachgefragt: Interview mit Laura Brügmann
- 24 Gottesdienste
- 26 Kontakt/Impressum
- 27 Sommerkirche

Pflanz den Baum der Hoffnung

Pflanz den Baum der Hoffnung vor unser Haus,
dass er seine Arme streckt weit hinaus.
Jeder begrüßt er, lässt Dich ein und aus.
Pflanz den Baum der Hoffnung vor unser Haus.

Pflanz den Baum des Lebens in unsre Stadt,
dass der graue Stein eine Frage hat.
Lebensraum schafft er für uns Blatt für Blatt.
Pflanz den Baum des Lebens in unsre Stadt.

Pflanz den Baum des Friedens in unser Land
Pfleget ihn und begreift seinen Schweren Stand.
Für alle blüht er, macht ihn weltbekannt.
Pflanz den Baum des Friedens in unser Land.

Text: Unbekannt

Melodie: Wolfgang Kanske (1982)



Angedacht



Liebe Leserin, lieber Leser!

Endlich sind sie da, diese scheinbar endlosen Tage, an denen die Sonne Überstunden macht. Wenn die Abende nach gemähtem Gras und Grill riechen und sich das Licht so richtig lange in den Bäumen verfängt. Das Leben fühlt sich dann leicht und ein bisschen weiter an. Es ist, als würden uns diese Sommermonate jeden Tag Zeit schenken, die wir hoffentlich auch oft zum Auftanken nutzen können.

Genau dieses Gefühl, dass Zeit ein echtes Geschenk ist, begegnet mir auch besonders in unserer Gemeinde – und das natürlich nicht nur im Sommer. Da sind so viele Menschen, die dieses „Mehr“ an Zeit nicht für sich behalten, sondern es großzügig teilen. Beim Vorbereiten von Frühstückstreffen, SeniorInnen-Nachmittagen und Gesprächsrunden, im Kirchengemeinderat, in den Chören und an so vielen Stellen mehr. Menschen sind Zeitschenker und Zeit ist doch das Schönste, was wir einander geben können – ganz ohne Hintergedanken, einfach, weil es sich richtig anfühlt.

In Psalm 31 heißt es: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“ Das klingt nach Vertrauen und einer großen Portion Freiheit. Und besonders im Sommer klingt das wie eine Einladung, mal lockerzulassen. Wir müssen nicht alles selbst wuppen. Wir sind versorgt. Und aus dieser Zusage heraus fällt es ja vielleicht plötzlich auch leichter, für andere ein paar Stunden zu reservieren.

Ich wünsche Ihnen und euch einen Sommer voller Zeitgeschenke – egal, ob man sie gibt oder selbst empfangen darf.

Ihr und Euer Pastor

Mario Rusch-Langkafel

„Zeit schenken“ – das geschieht in unserer Gemeinde auf ganz unterschiedliche Weise: sichtbar und unsichtbar, regelmäßig oder punktuell, leise im Hintergrund oder mitten im Gemeindeleben. Viele Menschen investieren ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Kraft, damit Kirche lebendig bleibt. Dafür sind wir sehr dankbar.

Gleichzeitig merken wir: An vielen Stellen brauchen wir weitere Unterstützung. Deshalb finden Sie in diesem Heft immer wieder Hinweise darauf, wo Menschen gesucht werden, die mitgestalten, mitdenken oder mit anpacken möchten. Vielleicht ist auch etwas dabei, das zu Ihnen passt – denn manchmal kann schon ein wenig geschenkte Zeit einen großen Unterschied machen. Schauen Sie gerne auf die Übersicht auf Seite 14/15, dort sehen Sie, was wir alles machen!

Zeit schenken, Segen empfangen

von Heinke Groß

Warum Ehrenamt unser Herz berührt

Rund 27 Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich neben Familie und Beruf in einem Ehrenamt. Doch was treibt sie an?

Die Gründe, warum Menschen sich engagieren, sind so vielfältig wie die Aufgaben selbst. Oft beginnt es mit dem Wunsch, etwas Sinnvolles zu tun. Es tut gut zu wissen: „Ich werde gebraucht. Mein Beitrag verändert etwas.“

Doch es geht nicht nur um die Aufgabe. Das Ehrenamt kann auch ein Gegenentwurf zur Einsamkeit sein. Es verbindet Generationen, bricht soziale Schranken auf und schafft Begegnungen, die im normalen Alltag kaum stattfinden. Man lernt neue Fähigkeiten, entdeckt verborgene Talente und erfährt eine Form von Anerkennung, die man nicht kaufen kann. Kurz gesagt: Wer gibt, bekommt oft doppelt zurück – in Form von Lebensfreude, Sinnhaftigkeit und tiefer Zufriedenheit. Ehrenamt ist kein „Muss“, sondern ein Geschenk – für andere aber auch für sich selbst.

Warum aber entscheiden sich viele gerade für ein Ehrenamt in einer Kirchengemeinde? Hier geht es um mehr als „nur“ eine Aufgabe. Es geht darum

- Werte aktiv zu leben: In der Kirche wird der Glaube durch Taten sichtbar. Ob im Kirchenchor, bei der Besuchsgruppe oder in der Jugendarbeit – wir geben die Nächstenliebe weiter, die wir selbst erfahren haben. Die Arbeit in der Gemeinde ist oft getragen von einer besonderen Spiritualität. Es ist ein Raum, in dem man nicht perfekt sein muss, sondern in dem das Miteinander im Vordergrund steht. Hier zählen nicht Leistung oder Status, sondern der Mensch als Ebenbild Gottes. Es ist ein Raum der Freiheit, in dem man sich ausprobieren darf, getragen von einer Gemeinschaft, die auch Fehler verzeiht.
- Beständigkeit und Gemeinschaft zu erleben: Die Kirche bietet eine Heimat. Wer hier hilft, wird Teil einer Gemeinschaft, die u.U. durch Generationen hinweg trägt und damit Teil einer jahrtausendealten Tradition des Helfens. Man spürt, dass man Teil von etwas ist, das größer ist als man selbst – ein lebendiger Baustein in einem geistlichen Haus aus „lebendigen Steinen“.

In der Bibel finden wir den Gedanken, dass jeder Mensch Gaben erhalten hat, die er zum Wohle aller einsetzen kann. Wenn wir uns in der Gemeinde engagieren, bringen wir diese Gaben zum Leuchten. Das Ehrenamt ist somit das lebendige Zeugnis dafür, dass Kirche keine Institution ist, sondern eine Gemeinschaft von Menschen, die füreinander da sind. Wenn Kirchen der Reformation vom „Priestertum aller Gläubigen“ sprechen, unterstreichen sie damit, dass sich die Gemeinde nicht vom Pfarramt ableitet, sondern aus dem aktiven Miteinander der Gläubigen erwächst.

Suchen Sie noch nach einem Ort, an dem Ihre Talente gebraucht werden? Egal, ob Sie gut zuhören können, handwerklich geschickt sind oder gerne organisieren – unsere Türen stehen offen. Wir freuen uns auf Sie! Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen, an welchen Stellen wir gerade konkret Unterstützung brauchen. Vielleicht haben Sie aber auch eine Projektidee, auf die wir noch gar nicht gekommen sind. Sprechen Sie die Pastor*innen gern an.



Nachgefragt

Interview mit Ruth Berger

Ruth Berger war beruflich als Diakonin in der Leitung des Kirchlichen Dienstes einer Diakonischen Einrichtung in Braunschweig tätig. Nach ihrer Berufsphase und dem Tod ihres Mannes ist sie nach Schilksee gezogen und beginnt jetzt mit dem Aufbau des Frühstückstreffs im Stadtteil.

Frau Berger, Sie könnten sich als Rentnerin doch nun ganz entspannt in den Sessel setzen oder lange Spaziergänge am Strand machen. Bekommen Sie denn von der Kirche nie genug?

Die Kirche ist mein Zuhause. Ich bin quasi in SIE hineingeboren. Habe schon mit der Muttermilch Kirche in mich aufgesogen. Von Klein auf erlebt, welch großes Geschenk Gemeinschaft ist und wie mich die Geschichten in der Bibel haben wachsen lassen bzw. widerständig werden lassen.

Nach 45 Jahren „Berufs-Christin-Sein“ ist die Sehnsucht groß, sich frei, unabhängig von beruflichen Zuschreibungen als Gemeindemitglied vor Ort neu zu verankern. Immer wieder zu staunen, neugierig zu sein, wie groß das Haus Gottes ist, wie unterschiedlich Gott sich zeigt und wir Gott wahrnehmen – das ist für mich einfach Lebenselixier. Gemeinde und der christliche Glaube ist/wird lebendig durch unser Miteinander. Das lässt mich auch im Alter wachsen, immer wieder aufstehen und auch ganz mit mir und Gott sein. Warum sollte ich darauf verzichten?

Sie arbeiten offenbar gern mit Menschen. Was reizt Sie daran?

Ein großer Schwerpunkt meiner Arbeit war die seelsorgliche Tätigkeit: Zu hören, wie Menschen durch ihr Leben gehen und das Leben meistern, wie sie scheitern und vielleicht doch wieder aufstehen, erfüllt mich mit großem Respekt. Sterbenden nah zu sein bei der Suche nach Lebendigkeit am Lebensende, hat mich wachsam werden lassen für das Leben. Was gibt es Schöneres, als das Leben zu feiern mit den Menschen, die um mich sind.

Welche Erfahrungen aus Ihrem aktiven Berufsleben möchten Sie gern in Ihr neues Ehrenamt einbringen?

Ich bringe mich mit und bringe mich ein mit meiner Begeisterung, meinen Fragen und einfach mit meinem "so Sein".



Sie haben das Ende der Berufstätigkeit auch mit einem Ortswechsel verbunden. Was hat Ihnen dabei besonders geholfen? Gibt es einen Tipp, den Sie weitergeben möchten?

Ich habe das Glück als Diakonin einer Gemeinschaft anzugehören, die über ganz Deutschland verteilt ist und in sogenannte Regionalkonvente aufgeteilt ist. D. h. ich habe neben einem großen Freund*Innenkreis auch sog. Schwestern und Brüder in Hamburg, Flensburg, Kappeln, Brunsbüttel etc. Wir kennen und begleiten uns. Das erleichtert natürlich.

Ein Tipp, der mir tatsächlich ganz wichtig ist, ist der des Abschieds. Nur wenn ich mich bewusst verabschiede, kann ich Neues beginnen.

Öffentlichkeitsarbeit: Wir machen das Licht an

von Tordis-Sophie Günter

Stell dir vor, unsere Gemeinde wäre eine Bühne. Keine mit rotem Vorhang und Abendkleidern, sondern eine echte, lebendige Bühne mitten im Alltag. Hier wird gelacht, geplant, gesungen, geholfen, diskutiert und manchmal auch improvisiert. Jeden Tag passiert etwas, das es wert ist, gesehen zu werden. Und genau dafür gibt es uns: Die Öffentlichkeitsarbeit. Wir halten den Scheinwerfer.

Wir drehen den Spot auf den Chor, der mit Leidenschaft probt und dabei Töne trifft, die direkt ins Herz gehen. Wir richten das Licht auf die Ehrenamtlichen, die Unglaubliches leisten und wir beleuchten die vielen kleinen Momente, die man leicht übersehen könnte – die aber genau das sind, was unsere Gemeinde ausmacht.

Aber Öffentlichkeitsarbeit ist mehr als nur schöne Geschichten. Wir sind auch die, die dafür sorgen, dass der Plan aufgeht. Es ist der präzise gewählte Satz in einer Mail, der genau den richtigen Nerv trifft. Es ist die Fleißarbeit, damit das Sommerfest nicht nur im Kopf der Planenden stattfindet, sondern auch im Kalender der Nachbarn landet.

Ob es ein kurzer Artikel im Gemeindebrief ist oder das Foto, das einen ungestellten Augenblick einfängt: Wir sorgen dafür, dass die Termine für den nächsten Gottesdienst nicht nur irgendwo in einer Schublade liegen, sondern aktuell auf der Internetseite glänzen. Manchmal sind es diese vermeintlich kleinen Dinge – ein gut gesetztes Plakat oder eine Einladung, die neugierig macht –, die eine große Wirkung haben. Wir drücken keinen großen roten Knopf und plötzlich ist alles hell. Es sind viele kleine Handgriffe. Ein Lichtstrahl hier, ein Perspektivwechsel dort. Und nach und nach wird sichtbar, wie viel Herz, Zeit und Engagement in unserer Gemeinde steckt.

Das Schönste an der Öffentlichkeitsarbeit? Man entdeckt Dinge, die man vorher nie gesehen hat. Man begegnet Menschen, die beeindrucken, ohne es zu wollen. Und man er-

kennt, wie viel Herz in unserer Gemeinde schlägt – jeden Tag.

Vielleicht hast Du Lust, selbst einmal den Scheinwerfer in die Hand zu nehmen.

Du musst kein Profi-Regisseur sein. Ob Du gerne schreibst, fotografierst, neugierig zuhörst oder einfach eine Antenne für die guten Geschichten hinter den Kulissen hast – Du kannst uns helfen, genau das sichtbar zu machen, was unsere Gemeinde ausmacht. Denn unsere Gemeinde leuchtet von ganz allein; wir sorgen eigentlich nur dafür, dass der Scheinwerfer im richtigen Moment an ist und jeder im Publikum sehen kann, wie viel Leben auf unserer Bühne steckt.

Pünktlich zum Abschied von Pastor Jens Voß im September gibt es beim Kompass-Magazin ein Update hinter den Kulissen: Ab sofort verantworte ich die Gestaltung unseres Gemeindebriefs. Ein herzliches Dankeschön an Jens für die jahrelange kreative Arbeit!

Wenn dir in dieser Ausgabe also eine neue Handschrift oder ein anderer Pinselstrich auffällt, weißt Du nun, woran es liegt. Ich freue mich auf deine Rückmeldungen und Hinweise unter:
redaktion@kompass-kirche.de

Nachgefragt

Interview mit Tordis-Sophie Günter



Tordis-Sophie Günter ist Öffentlichkeits-Profi im Pädagogisch-Theologischen Institut der Nordkirche. Mit ihrer Familie lebt sie in Schilksee, wo sie auch bis zur Fusion Mitglied des Kirchengemeinderats war. Sie gehört dem Redaktionsteam des Kompass-Magazins an.

Tordis, Du bist schon lange im Redaktionsteam und hast mit dieser Ausgabe auch das Layout übernommen. So machst Du ehrenamtlich das Gleiche, was Du auch beruflich tust. Was reizt Dich daran?

Öffentlichkeitsarbeit ist ein knappes Gut im Ehrenamt. Viele Organisationen kämpfen mit Sichtbarkeit, klarer Sprache, konsistenter Kommunikation. Und genau das kann ich. Wenn ich also das tue, was ich kann, kostet es weniger Energie. Es fordert mich, aber es überfordert mich nicht. Das ist ein großer Unterschied.

Beruf und Ehrenamt in der Kirche – Bist Du da so hereingeschlittert oder war das eine bewußte Entscheidung?

Das war tatsächlich Zufall. Nach jahrelanger Arbeit in der Werbebranche, war ich auf der Suche nach einem Job, der mich einfach mehr erfüllt. Der dem Großen und Ganzen einen Sinn gibt. Das hätte nicht zwingend „die Kirche“ sein müssen. Auch Öffentlichkeitsarbeit in gemeinnützigen Vereinen, wie Kultur oder Umwelt finde ich spannend.

Neben dem Beruf hast Du ja auch Deinen Mann und Eure beiden Kinder. Lässt sich das gut ins Gleichgewicht bekommen?

Das funktioniert nur, wenn beide an einem Strang ziehen. Wir teilen uns die Kindererziehung, den Haushalt, etc. So können wir beide unserem Beruf nachgehen, aber einer ist immer für die Jungs da. Das ist manchmal fordernd, aber es passt für uns.

In der Kirchengemeinde gibt es für das ehrenamtliche Engagement keine Aufwandsentschädigung? Was ist Deine Motivation, dennoch freiwillig aktiv zu sein?

Gesellschaft funktioniert nicht nur über Markt und Bezahlung. Ohne das Ehrenamt würde es so vieles nicht geben. Jeder und jede von uns hat schon einmal davon profitiert. Also warum sich nicht selbst einsetzen? Ehrenamt kann ein stilles Zurückgeben sein. Nicht aus Schuld, sondern aus Fairness.

Unterstützung für die Wohnzimmerkirche

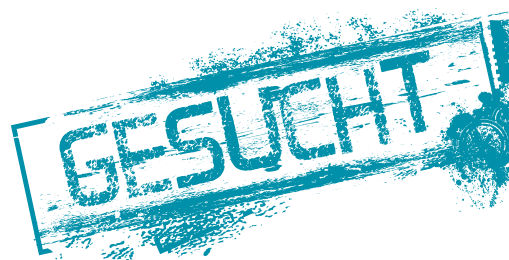
Die Wohnzimmerkirche ist ein besonderes Gottesdienstformat, bei dem Kirche ganz nah, gemütlich und kreativ wird. Dafür suchen wir Menschen, die Lust haben, mit anzupacken und den Raum immer wieder neu in eine Wohnzimmerkirche zu verwandeln. Wir freuen uns über engagierte Helferinnen und Helfer, die unser Team beim Auf- und Abbau unterstützen. Darüber hinaus freuen wir uns über alle, die sich mit ihren Ideen und ihrer Zeit einbringen!

Deine Aufgaben

- Stühle, Tische, Sofas und andere Möbel tragen und stellen
- Den Kirchenraum in eine Wohnzimmeratmosphäre verwandeln
- Lampen und Beleuchtung aufbauen und platzieren
- Technik und kleinere Dekoelemente mit aufbauen
- Beim Abbau alles wieder gemeinsam „zurückverwandeln“

Das bringst Du mit

- Freude daran, praktisch mit anzupacken
- Keine Scheu vor ein paar Stühlen oder Sofas
- Teamgeist und Zuverlässigkeit
- (Kraft ist hilfreich, aber wir arbeiten immer gemeinsam!)



Wir bieten

- Ein freundliches, fröhliches Team
- Gemeinschaftliches Arbeiten mit guter Stimmung
- Klare Einweisung – Du musst nichts „können“, nur dabei sein
- Getränke und ein paar Snacks
- Auf Wunsch eine Ehrenamtsbescheinigung

Kontakt

Natürlich gibt es auch in den anderen Bezirken immer mal was anzupacken... Wenn Du Lust hast, Teil dieses Teams zu werden, melde Dich gerne bei:
Pastor Mario Rusch-Langkafel, Telefon: 0431 – 883993-35,
E-Mail: rusch@kompass-kirche.de



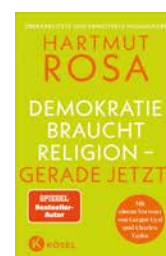
Anne Klemmers Buchtipps

Passend zu dieser Ausgabe empfiehlt Anne Klemmer von der Stadtteilbücherei Pries-Friedrichsord das Buch von Hartmut Rosa: "Situation und Konstellation – Vom Verschwinden des Spielraums":

"Nur wo wir handeln, fühlen wir uns lebendig, und nur im Handeln gewinnen wir soziale Energie." Aber unmerklich verändert sich in der Gegenwartsgesellschaft der Charakter unseres Handelns. Insbesondere im Berufsleben, aber zunehmend auch in der Freizeit. An die Stelle situationssensiblen Überlegens und Urteilens tritt die konstellationsbasierte Vollzugslogik der Maschinen. Diese Entwicklung hat einen hohen Preis. Doch wie können wir dem entgegenwirken? Indem wir, so Rosa, die menschliche Handlungsfähigkeit stärken.

Hartmut Rosa liefert Bausteine zum Weiterdenken. Sein Essay zeigt: Menschen brauchen Spielräume. Zu viele Regeln, zu wenig Freiheit führen zu wachsender Frustration! Gebrauchen wir wieder unsere eigene Urteilskraft. Leben bedeutet Handeln, sonst droht Erschöpfung und Entfremdung. Wir wollen nicht nur „Vollziehen“ sondern gestalten!

Ein weiterer interessanter Titel von Hartmut Rosa: "Demokratie braucht Religion – gerade jetzt!" (überarbeitete Neuauflage)





LASST EUER LICHT LEUCHTEN!

Niemand zündet eine Lampe an und stellt sie dann unter ein Gefäß. Im Gegenteil: Man stellt sie auf den Lampenständer, damit sie allen im Haus Licht gibt. So soll auch euer Licht vor den Menschen leuchten: Sie sollen eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäusevangelium, Kapitel 5, Verse 15-16

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere Orte: Gemeindehaus Schilksee: Ankerplatz 1 | Eivind-Berggrav-Zentrum Stift: Ostpreußenplatz 1 | Pastor-Lensch-Haus Pries: Brammerkamp 11 | Kurt-Engert-Haus Holtenau: Lindenweg 26

MUSIK FÜR KINDER

Kinderchöre Holtenau

Chormäuse (5-7 Jahre) | Montags, 15.45 Uhr
Juniorchor (ab 2. Klasse) | Montags, 16.45 Uhr
Ort: Grundschule Holtenau, Musikraum
Leitung: Dr. Marret Claussen, Tel.: 35 46 4

Kinderchor Altenholz

Singemäuse (3-6 Jahre) | Mittwochs, 14.15-14.45 Uhr
Ort: Eivind-Berggrav-Zentrum Stift
Leitung: Yvette Schmidt, Tel.: 883 993-61

KANTOREI

Kantorei Holtenau

Donnerstags, 19.30-21.30 Uhr
Ort: Pastor-Lensch-Haus Pries
Leitung: Anne-Beke Sontag, Tel.: 5796724

Stifter Kantorei

Donnerstags, 19.30 Uhr
Ort: Eivind-Berggrav-Zentrum Stift
Leitung: Yvette Schmidt, Tel.: 883 993-61

GOSPELMUSIK

Gospelchor Holtenau

Mittwochs, 19.30 Uhr
Ort: Pastor-Lensch-Haus Pries
Leitung: Hauke Petersen
Kontakt: Michael Heukamp, info@gospelchor-holtenau.de

Pop- und Gospelworkshop

Etwa viermal im Jahr an einem Samstag von 10-14 Uhr
Probe für den Gottesdienst am folgenden Sonntag
Leitung: Yvette Schmidt, Tel.: 883 993-61

MUSIK FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Seniorinnen und Senioren-Singen

Montags, 15.00-16.45 Uhr
Ort: Gemeindesaal Schilksee
Leitung: Evelin Gambalat

INSTRUMENTALMUSIK

Bläserchor Holtenau

Montags, 19.30 Uhr
Ort: Eivind-Berggrav-Zentrum Stift
Leitung: Udo Kahlenberg, Tel.: 04334/182174

Blockflöten

Dietrich-Bonhoeffer-Blockflöten-Consort
Montags, 17.30-19.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Schilksee
Leitung: Antje-Susanne Kopp, Tel.: 0160/3717605

Kirchenband

Donnerstags, 17.00 Uhr
Ort: Eivind-Berggrav-Zentrum Stift
Leitung: Yvette Schmidt, Tel.: 883 993-61

ANGEBOTE FÜR KINDER

Mini-Gute-Nacht-Kirche

für Kinder mit Begleitung
Termine: 12.06., 10.07., 14.08., 17.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Schilksee
Leitung: Jens Voß & Team, voss@kompass-kirche.de

Kirchenkids

für 4-10jährige Kinder ohne Begleitung
Termine: 20.06., 22.08., 10.30-13.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Schilksee
Leitung: Frauke Timm & Team, timm@kompass-kirche.de

Jungschar

für 6-10-jährige Kinder
Dienstags, 15.30-16.30 Uhr (nicht in den Ferien)
Ort: Pastor-Lensch-Haus Pries
Leitung: Gönnä Müller, Tel.: 34672

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

WhatsApp: Evangelische Jugend ☑ Kompass-Gemeinde

YouGo - Jugendgottesdienst

Infos: Janika Frunder, Tel.: 0151 677 11 649

Jugendvertretung

Celina, David, Grit, Lars und Svea
Kontakt: jugendvertretung@kompass-kirche.de

PFADFINDERGRUPPEN

Ev. Gemeindepfadfinder „Jona“

Freitags, 16.45-18.15 Uhr
Ort: zurzeit noch offen
Leitung: Jonas Heise, Theo Ulbricht, Rieke Währer
jona@kompass-kirche.de

VCP-Pfadfinder St. Michael

Washbären (ab 6 Jahre): Donnerstags, 16.00–17.30 Uhr
Schlangen (Jahrgang 2013-16): Mittwochs, 16.00–17.30 Uhr
Polarfuchse (Jahrgang 2009-11): Mittwochs, 16.30–18.00 Uhr
Fledermäuse (Jahrgang 2008-10): Mittwochs, 16.30–18.00 Uhr
Ort: Pastor-Lensch-Haus Pries-Friedrichsort
Anmeldung: stammesleitung@stamm-sankt-michael.de

ERWACHSENE: GOTT & DIE WELT

Bibel-Gesprächskreis

29.06., 27.07., 31.08., 10–11.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Schilksee
Leitung: Pastor Jens Voß
Termine: 30.03., 27.04., 25.05.

Gespräch über Gott und die Welt

monatlich dienstags, 19.30–21.00 Uhr
Termine: 16.06., 21.07.
Ort: Pastor-Lensch-Haus Pries
Leitung: Jutta Lüttges & Jens Voß

Friedensgruppe

jeden 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Ort: Eivind-Berggrav-Zentrum Stift
Leitung: Andreas Zeddel

Literaturkreis

Ort: Kurt-Engert-Haus Holtenau (Termine nach Absprache)
Leitung: Dr. Diana Layton-Jessen

Cinema Paradiso

Sommerpause
Leitung: Henrike Götz, Tel. 3690941

Trauergruppe

monatlich mittwochs, 19.30–21.00 Uhr
Ort: Eivind-Berggrav-Zentrum Stift
Leitung: Okke Breckling-Jensen, Tel.: 883 993-36

ERWACHSENE: BEGEGNUNG

Frühstückstreff Pries

10.06., 08.07., 12.08. 09.15–11.00 Uhr (Anmeldung im Büro)
Ort: Pastor-Lensch-Haus Pries
Leitung: Frühstücksteam

Frühstückstreff Schilksee

10.06., 08.07., 12.08. 09.30–11.30 Uhr (Anmeldung im Büro)
Ort: Gemeindehaus Schilksee
Leitung: Frühstücksteam

Treffpunkt – Frauen-Gesprächskreis

Jeden 4. Montag im Monat, 14.30 Uhr
Ort: Pastor-Lensch-Haus Pries
Leitung: Monika Kruse, Tel.: 391974

Café International

in der Regel 2. Mittwoch im Monat, 16.00 Uhr
 11.03., 08.04., 13.05.
Ort: Eivind-Berggrav-Zentrum Stift

Bingo

1. Mittwoch im Monat, 15.00–17.00 Uhr
 03.06., 01.07., 05.08.
Ort: Kurt-Engert-Haus Holtenau (EG)
Leitung: Manuela Quade, quade@kompass-kirche.de

Klöncafé

2., 4. und 5. Mittwoch im Monat, 15.00–17.00 Uhr
Ort: Kurt-Engert-Haus Holtenau (5. OG)
Leitung: Birgit Mickleit und Renate Soroe

Kaffeenachmittag Holtenau

17.06., 15.07., 19.08., 15.00–17.00 Uhr
 Kurt-Engert-Haus Holtenau (5. OG)
Leitung: Antje Giermann & Team

Seniorinnen- und Seniorenkreis Klausdorf

Termine: 17.06., 19.08., 14.30 Uhr
Ort: DRK Begegnungsstätte, Am Buchholz 4
Leitung: Annegret Lorenzen

Seniorinnen- und Seniorenkreis Pries-Friedrichsort

16.06., 21.07., 18.08., 14.30–16.00 Uhr
Ort: Pastor-Lensch-Haus Pries
Leitung: Bärbel Keller & Team

Seniorinnen- und Seniorenkreis Stift

05.06., 15.00–16.30 Uhr
Ort: Eivind-Berggrav-Zentrum Stift
Leitung: Jutta Schreiner & Team

Blaukreuz-Gruppe

Mittwochs, 19.00 Uhr
Ort: Pastor-Lensch-Haus Pries

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst besucht Senior*innen anlässlich ihrer Geburtstage oder auf Nachfrage. Informationen: Kirchenbüro

ERWACHSENE: BEWEGUNG

Boulespiel für Jung und Alt

Ort: Bouleplatz hinter dem Pastor-Lensch-Haus Pries
Benutzung für jede*n erlaubt
Feste Gruppe: Donnerstags, 16.00 Uhr

Hockergymnastik

Donnerstags, 11.00–12.00 Uhr
Ort: TuS Holtenau, Nixenweg
Leitung: Marleen Pohl

ERWACHSENE: KREATIVES

Basarkreis Stift

Ort: Eivind-Berggrav-Zentrum Stift
Informationen im Kirchenbüro

Bastelkreis IdeenReich

Freitags, 10.00–12.00 Uhr
Ort: Pastor-Lensch-Haus Pries
Leitung: Hanni Stolper

Patchworkgruppe

14-täglich donnerstags, 9.00 Uhr
Ort: Eivind-Berggrav-Zentrum Stift
Leitung: Katrin Nickel, Tel. 361073

ERWACHSENE: ANDACHTEN

Ökumenische Abendandachten

Mittwochs 19 Uhr – am 2. Mittwoch des Monats als Taizé-Andacht
Ort: Eivind-Berggrav-Zentrum Stift

Neu: Soziales Handarbeiten



Hast Du Lust für
soziale Zwecke mit zu
Handarbeiten?



Diese Gruppe möchte auf Spendenbasis für soziale Einrichtungen handarbeiten. Das heißt, wir bekommen zum Beispiel Woll- oder Stoffspenden und stricken, häkeln oder nähen daraus Dinge für den guten Zweck. Die Idee: Mützen, Schals und warme Socken für obdachlose Frauen und Männer und für die Seemannsmission e.V. in Holtenau. Gehekelte Tiere für die Kinderklinik des UKSH, Inkubatorendecken für die Frühchenstationen und Glückswürmchen für die Onkologie und andere Einrichtungen.

Jeden 3. Donnerstag im Monat treffen wir uns von **18:00-20:00 Uhr im Pastor-Lensch-Haus** in Pries-Friedrichsort, Brammerkamp 11.

Nächste Termine: 18.06., 16.07. und 20.08.

Infos gibt es unter soziales-handarbeiten@t-online.de oder auf Instagram unter [soziales_handarbeiten_kiel](https://www.instagram.com/soziales_handarbeiten_kiel)

Friedhofsschnack

Wie bereits im vergangenen Jahr bieten wir auch in diesem Sommer wieder Gespräche auf dem Friedhof an.

Der Friedhof: Ein Ort der Trauer, des Gedenkens. Manche brauchen die Stille. Andere möchten ins Gespräch kommen. Oder wünschen sich Begleitung auf dem Weg zum Grab, ein gemeinsames Gebet.

Dafür bietet die Kirchengemeinde wieder drei Termine an:

Am 10. Juni von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Am 16. Juli von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Am 13. August von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Treffpunkt ist in Altenholz (Altenholzer Straße 3C) vor der Friedhofskapelle.

Wir werden da sein, unverbindlich, und freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen. Sie brauchen sich nicht anzumelden und können gerne spontan vorbeikommen. Ein Dank geht an die Gemeindeverwaltung, die das möglich macht.

Herzliche Grüße, Ruth Berger, Trauerbegleiterin, Anna Benkiser-Eklund, Mario Rusch-Langkafel und Okke Breckling-Jensen, Pastor*innen

Kulturprogramm in der Bethlehem-Kirche

Freitag, 05.06., 19:00 Uhr: Collegium Musicum Lohja (10 Streichinstrumente) aus Finnland, von Barock bis hin zur zeitgenössischen Musik, in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V. – Eintritt frei

Sonntag, 14.06., 16:00 Uhr: Streicherakademie Kiel, Abschlusskonzert des Workshops 2026 – Eintritt frei

Freitag, 26.06., 19:00 Uhr: Helene Pohl (Violine) und Rolf Gjelsten (Cello) spielen Werke von Rebecca Clarke, Erwin Schulhoff, J. S. Bach, Reinhold Glière, Jules Massenet und Craig Utting – Eintritt 12 Euro / ermäßigt 10 Euro

Freitag, 03.07., 18:00 Uhr: Shelvis, Gospel und die großen Hits von Elvis Presley – Eintritt frei

Sonabend, 11.07., 19:00 Uhr: Einzig. NichtArtig!, Pop cover with a twist. Gitarre und Gesang krempeln ausgewählte Stücke auf einzig, nicht artige Weise um. – Eintritt frei

Freitag, 24.07., 19:30 Uhr: Farvenspeel - Musik für Herz und Seele, Programm „Glaube-Liebe-Hoffnung“ – Eintritt frei

Freitag, 21.08., 19:00 Uhr: Duo duopoli (Trompete & Saxophon), „RoadTrip Mozart“ – duopoli auf (Zeit)reise – Eintritt frei

Sonabend, 29.08., 19:00 Uhr: JoSie's (Stephie Schön Johannsen, Frank Siebmann und Roger Schwarz), Songperlen und Lieblingslieder aus Blues und Rock – Eintritt frei

Sonntag, 30.08., 17:00 Uhr: „I Jah Dynasty“, Reggae-Salsa-Afromusic – Eintritt frei

Informationen: www.bethlehem-kirche.de



- Bauausschuss
- Erwachsenen-Ausschuss
- Finanzausschuss
- Förderverein
- Geschäftsführender Ausschuss
- Gottesdienst-ausschuss
- Kinder- und Jugend-ausschuss
- Kinder- und Jugend-vertretung
- Öffentlichkeits-ausschuss
- Personalausschuss
- Senioren-ausschuss

- Blumendienst
- Kirche Kunterbunt
- Kirchen-Kaffee
- Kirchen-Schließdienst
- Küster*innen-Vertretung
- Lesung im Gottesdienst
- Wohnzimmerkirche
- YouGo

KIRCHEN-GEMEINDERAT

- Gemeindepfadfinder „Jona“
- Jungschar
- KirchenKids
- KonfiZeit
- Krabbelgruppe
- Mini-Gute-Nacht-Kirche
- VCP-Pfadfinder „St. Michael“

KINDER- UND JUGENDARBEIT

- Bläserchor
- Blockflötengruppe
- Dietrich-Bonhoeffer-Blockflöten-Consort
- Gospelchor Holtenua
- Kantoreien
- Kinderchöre
- Kirchenband
- Senioren-singen
- Singemäuse

*Schon gewusst,
was unsere Kirchengemeinde eigentlich
alles so macht?*



BEGEGNUNG
Besuchsdienst
Bingo
Frühstückstreffs
Gesprächskreis Frauen ab 50
Senioren-Nachmittage

GOTT UND DIE WELT
Bibel-Gesprächskreis
Café International
Friedensgruppe
Gespräch über Gott
und die Welt
Literaturkreis
Wind & Weite

GOTTESDIENST

KREATIVES
Basarkreis
Bastelkreis IdeenReich
Patchwork-Gruppe
Soziales Handarbeiten
Werken & Wein

**KIRCHEN-
MUSIK**

BEWEGUNG
Boule-Spiel
Hockergymnastik
Pilgern

ALLE JAHRE WIEDER
Anknüpfen
Jüdischer Kulturabend
Nacht der Kirchen
Sekt & Segen
Weltgebetstag

Ihr Foto für die Kompass-Galerie

von Jens Voß

Zwischen Strande und Holtenau, Falkensteiner Strand und altem Eiderkanal bieten sich im Bereich unserer Kirchengemeinde unzählige wunderbare Fotomotive. In der Kompass-Fotogalerie sollen vom 25. September – 13. November fünfzig Aufnahmen aus unserer Region präsentiert werden – Ihr Foto könnte dabei sein. Und so läuft das ab:

- Sie schicken zunächst bis zu drei Bilder als jpeg an voss@kompass-kirche.de (Seitenverhältnis 3:2, Farbe oder Schwarz-Weiß). Einsendeschluss ist der 21. August.
- Aus allen Einsendungen wählt eine kleine Jury 50 Fotos aus. Dabei wird auch berücksichtigt, dass alle Gemeindebezirke abgebildet werden. Also: nicht nur Leuchttürme fotografieren.
- Per E-Mail informieren wir, welche Bilder ausgewählt wurden und bitten um Abgabe eines Druckes im Format 20 x 30 cm (das ist das Format der Passepartouts). So vermeiden wir, dass Kirchensteuern für die Drucke ausgegeben werden.
- Zur Vernissage am 25. September im Eivind-Berggrav-Zentrum wird dann öffentlich eingeladen.

Machen Sie mit? Dann wünschen wir „allzeit gut Licht“!



Sommersingen

Herzliche Einladung zum einfach nur Singen! Gospel, Taizè, ein Choral, Popsong, Kanon oder Ihre Vorschläge! Kommen Sie gerne ins Eivind-Berggrav-Zentrum, großer Saal, an folgenden **Donnerstagsterminen:**
9. Juli, 16. Juli, 13. August 2026
von 19 bis 20.30 Uhr

Anmeldung bei Kirchenmusikerin
Yvette Schmidt,
schmidt@kompass-kirche.de

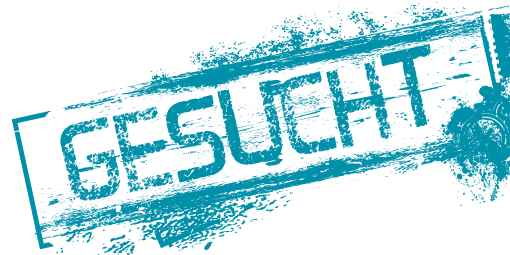
Seniorinnen und Senioren-Nachmittag

Unterstützung gesucht!

Der Seniorinnen und Senioren-Nachmittag in Altenholz-Klausdorf ist ein fester und gern angenommener Treffpunkt für ca. 25 Teilnehmende, die einmal monatlich zusammenkommen. Seit Anfang des Jahres finden die Nachmittage in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) statt.

Diese Nachmittage sind Teil unseres lebendigen Gemeindelebens. Hier gibt es neben Kaffee und Kuchen auch Zeit für Klönschnack, Gespräche und ein Monatsthema: Es wird gesungen, gerätselt, informiert, Dokumentarfilme geschaut und vieles mehr.

Wir suchen Menschen, die Lust haben, die Nachmittage mit zu gestalten, sei es durch inhaltliche Beiträge, kreative Ideen oder ein offenes Ohr für Gespräche. Ebenso freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung beim Kaffeekochen, Kuchenbacken und Vorbereitung des Raumes.



Was wir bieten? Eine sinnstiftende Aufgabe, ein engagiertes, motiviertes Team, Begleitung und Unterstützung und vor allem: Erfahrung, dass Geben und Empfangen oft näher beieinanderliegen als wir denken.

Übrigens: Seniorinnen und Senioren-Nachmittage gibt es auch in den anderen Bezirken. Fragen Sie gern nach!

Kontakt: Okke Breckling Jensen, Telefon: 0431-883 993-36, E-Mail: breckling-jensen@kompass-kirche.de



Sing mit!

Pop- und Gospelworkshop

Samstag, 30. Mai 2026, 10-14 Uhr

Workshop im Eivind-Berggrav-Zentrum
Altenholz-Stift

Alle Teilnehmenden bringen Essen und Getränke für ein gemeinsames Buffet mit.

Sonntag, 31. Mai 2026, 10 Uhr

Singen der erlernten Stücke im Gottesdienst beim Spargelfest auf Gut Friedrichshof mit Pastor Okke Breckling-Jensen

Anmeldung bei Kirchenmusikerin
Yvette Schmidt,
schmidt@kompass-kirche.de

Seglertagesdienst: Wade in the Water

Der traditionelle Seglertagesdienst zur Kieler Woche steht in diesem Jahr unter dem Motto „Wade in the Water“.

Er beginnt am **Donnerstag, 25. Juni, um 18 Uhr in der Halle des KYC am Strander Yachthafen** und wird vom Gospelchor Suchsdorf und Pastor Jens Voß gemeinsam gestaltet. Die musikalische Leitung hat Petra Fademrecht.



Morgenandacht am Meer

Bevor das Strandleben erwacht, umfassen uns am Meer Stille und Weite. Wir lauschen dem Rhythmus der Wellen und spüren unseren Körper. Wir atmen die Morgenluft und öffnen uns für Gottes Geistkraft. Wir verbinden uns im Gesang und nehmen einen Impuls mit in den Tag.

Jeweils **mittwochs um 7.30 Uhr** kommen wir in Strände am Strand vor dem Restaurant „Kaiser“ (Strandstraße 30) zusammen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine: 8. Juli, 15. Juli, 22. Juli, 29. Juli, 05. August, 12. August.

Aus dem Kirchengemeinderat

Anna Benkiser-Eklund und Martin Petersen

Viele große Themen haben den Kirchengemeinderat im vergangenen Jahr beschäftigt. Große Baustellen – vom Glockenturm des Eivind-Berggrav-Zentrums und des Gemeindehauses in Holtenau – bis hin zum neuen Gottesdienstkonzept und Veränderungen in der Mitarbeiterschaft, waren auf der Tagesordnung.

Wir dürfen Anja Nehls als Verwaltungsangestellte für die Buchhaltung begrüßen und freuen uns, dass sie das Team im Kirchenbüro an zwei Tagen die Woche ab Mitte Mai ergänzt. Erfreulich ist auch, dass wir eine Wegweiser-FSJ-Stelle bei uns anbieten können. Das Wegweiser-FSJ der Nachwuchsförderung der Nordkirche soll die Möglichkeit für junge Menschen geben einen intensiven Einblick in kirchliche Berufe zu bekommen.

Wir freuen uns sehr mit Diakonin Linda Schiffling und Pastorin Janika Frunder, die in diesem Jahr ein Baby bekommen werden. Linda Schiffling wird Ende Juli in Mutterschutz gehen, Janika Frunder wird ab Mitte September pausieren. Wir dürfen davon ausgehen, dass es für beide eine Vertretung geben wird.

Wir freuen uns auch für Pastorin Anna Benkiser-Eklund, die für die Wahl als Pröpstin im Kirchenkreis Plön-Segeberg nominiert wurde. Darüber entscheidet die dortige Kirchensynode bereits am 6. Juni, so dass bis zu einem möglichen Dienstantritt im Januar viel Zeit wäre, die Neubesetzung

der Pfarrstelle auf den Weg zu bringen. Und da es zurzeit ein gutes Interesse an der zum Oktober ausgeschriebenen Pfarrstelle gibt, können wir optimistisch sein, dass im Falle einer Wahl auch die dann freiwerdende Stelle zügig besetzt werden kann.

Für die im Oktober freiwerdende Stelle haben wir nach einem Pastorat gesucht und eins auch gefunden: die zukünftige Pfarrperson darf sich auf ruhiges, fördenahes Leben in Schilksee-Süd freuen.

„Siehe, ich mache alles neu“ – so lautet die Jahreslosung für 2026. Für die Kompassgemeinde wird diese Losung spürbar Wirklichkeit.

Ihre und Eure

Anna Benkiser-Eklund und Martin Petersen

Der Kirchengemeinderat lädt herzlich ein zur nächsten öffentlichen Sitzung am 9.6.2026 um 19 Uhr im Pastor-Lensch-Haus in Friedrichsort (Brammerkamp 11).

Die Tagesordnung wird rechtzeitig auf der Homepage und mit Aushängen in den Schaukästen veröffentlicht.



DIE FLUT

• Das Musical im Hafen •



09. Juli - 19.00 Uhr, Öffentliche Generalprobe Kiel-Holtenau, Thiessenkai
Laboe, Kappeln, Flensburg, Eckernförde, Burg auf Fehmarn, Travemünde, Kühlungsborn

Alle Termine und weitere Infos unter www.flut-musical.de

Sommer 2026: Ein Schiff wird zur Bühne

Die Geschichte der Sintflut und der Arche Noah neu erzählt – inszeniert als junges, mitreißendes Hafenmusical für alle

Programm für Kinder und Jugendliche

Aktiv und Kreativ für 10-12-Jährige

Lust auf Backen, Spielen und Kreativsein? Dann komm vorbei!

Wann? immer donnerstags, 16.30–17.30 Uhr, **Wo?** Eivind Berggrav Zentrum, Saal

Anmeldung und Infos bei Jugendmitarbeiterin Frauke Timm:

timm@kompass-kirche.de

Kinder- und Jugendtag am 30.08

Unserer Kinder- und Jugendtag steht in diesem Jahr unter dem Motto „Connected – miteinander verbunden“. Gemeinsam wollen wir entdecken, was uns verbindet - miteinander, mit Gott und unserer Gemeinschaft. Der Kinder- und Jugendtag findet in Holtenau vor und in der Dankeskirche statt.

Los geht es um **11 Uhr mit einem Willkommensgottesdienst** für alle Konfirmand*innen.

Anschließend wird bis 15 Uhr weiter gefeiert: Euch erwarten viele verschiedene Angebote, Aktionen und Möglichkeiten, gemeinsam Zeit zu verbringen, Neues auszuprobieren und einfach Spaß zu haben. Kommt vorbei und seid dabei – wir freuen uns auf euch!

Entdecken, erleben, kreativ sein - Ferienaktionen für Kinder

Unsere Sommerferienangebote für Kinder stehen in den Startlöchern!

Auch wenn noch nicht alle Programmpunkte final feststehen, dürfen sich die Kinder auf eine abwechslungsreiche Zeit freuen. Geplant sind sowohl kreative Angebote vor Ort als auch spannende Ausflüge in der ersten und letzten Ferienwoche!

Das vollständige Programm mit allen Details wird ab dem 1. Juni auf unserer Homepage unter der Rubrik „Kinder“ veröffentlicht. Schaut gerne vorbei – es lohnt sich!

Gönnä & Daniela

Ausflug

Auch in diesem Jahr planen wir einen Ausflug für die Senioren und Seniorinnen unserer Gemeinde. Am **20. August** wird es nach Schleswig gehen, wir werden das Museum Haithabu besuchen und das Johanneskloster und den Bibelgarten.

Zwischendurch werden wir in gemütlicher Runde Zeit für Kaffee und Kuchen haben.

Der Ausflug beginnt um 12.00 Uhr, wir werden die einzelnen Bezirke ansteuern. Die genauen Zeiten werden bei der Anmeldung bekanntgegeben, die am 5. August ab 9.00 Uhr im Kirchenbüro erfolgt, hier wird auch der Teilnehmerbeitrag in Höhe von €30 bezahlt. Wer nicht zum Kirchenbüro kommen kann, meldet sich am besten zur gleichen Zeit telefonisch unter der Nummer des Kirchenbüros unter: 0431-8839930. Dann wird die Bezahlung auch besprochen.

Die Rückkehr wird ca 19.00 Uhr sein.

Wir, der Seniorinnen- und Seniorenausschuss freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen:

Manuela Quade, Bärbel Keller, Fritz Raabe, Hartwig Wage-
mester, Okke Breckling-Jensen



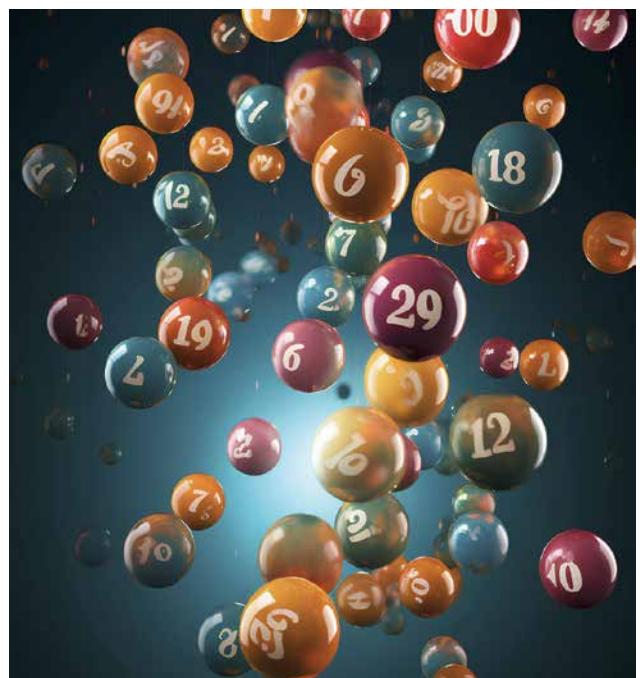
Ihr Einsatz beim Bingo



Zum Bingo in Holtenua finden sich an jedem 1. Mittwoch im Monat rund 40 Personen im Holtenuaer Kurt-Engert-Haus zum Bingo zusammen. Da ist gute Laune vorprogrammiert. Aber natürlich geht das alles nicht von allein: Der Raum muss vorbereitet, Kaffee gekocht und Geschirr abgewaschen werden. Manche Senior*innen freuen sich über etwas Unterstützung beim Spiel.

Das Team um Manuela Quade sucht Personen, die Freude daran haben, mit älteren Menschen zusammen zu sein.

Nehmen Sie gern Kontakt auf: quade@kompass-kirche.de



Nachgefragt

Interview mit Laura Brüggemann



Laura Brüggemann gehörte bereits vor der Fusion dem Kirchengemeinderat in Altenholz an. Die Vierundzwanzigjährige studiert Biologie und Prähistorische und Historische Archäologie an der Universität in Kiel.

Laura, schon bevor Du 2019 in den Kirchengemeinderat gewählt wurdest, warst Du ehrenamtlich in der Kirchengemeinde aktiv. Magst Du davon berichten?

Ich komme aus keinem besonders christlichem Elternhaus, aber meine Eltern haben mich immer sehr bei den Dingen unterstützt, die mir am Herzen lagen. Glaube und Kirche waren da keine Ausnahmen. Mein Weg hat ganz „klassisch“ mit Konfi-Unterricht begonnen und von dort aus bin ich dann in die Jugendgruppe von Pastor Breckling-Jensen gekommen. Das war ein toller Ort, um sich auszuprobieren und um zu lernen, Verantwortung zu übernehmen. Ich habe dann bald begonnen zusammen mit Pastor Breckling-Jensen selbst Konfi-Gruppen zu betreuen und in Gottesdiensten mitzuhelfen, beispielsweise als Lektor. Als Jugendgruppe haben wir regelmäßig Freizeiten oder besondere Aktionstage mitorganisiert und betreut. Kurz nachdem ich volljährig geworden bin, ist dann eine Stelle im Kirchengemeinderat freigeworden. Ich habe mich auf die Stelle beworben und bin gewählt worden – da bin ich bis heute sehr dankbar für.

Welche Aktivitäten haben Dir als Jugendliche besonders Freude bereitet?

Ich habe sehr viele, sehr glückliche Stunden in der Jugendgruppe von Pastor Breckling-Jensen verbracht. Wir haben als Gruppe gemeinsam geredet, gelacht, gespielt, gekocht und gebacken, herumgealbert, aber auch Aktivitäten für die Konfis vorbereitet und betreut. Das hat unheimlichen Spaß gemacht, ebenso wie die Freizeiten. Egal ob man eine Freizeit betreut oder „nur so“ an ihr teilnimmt, solche Tage sind etwas ganz Besonderes. Wie man eine Freizeit erlebt, wird ganz entscheidet davon geprägt, welche Rolle und damit welche Verantwortung man übernimmt, aber ein Erlebnis und eine Bereicherung ist es in jedem Fall. Nachdem Pastor Breckling-Jensen sich aus der Jugendarbeit zurückgezogen hat, haben eine Freundin und ich die Gruppe zusammen weitergeführt. Das habe ich als großes Privileg empfunden.

Als Mitglied im Kirchengemeinderat trägst Du nun an der Verantwortung für die gesamte Kirchengemeinde mit. Ist das eher Lust oder eher Last?

Am Ende des Tages ist es ganz klar eine „Lust“ – ich denke mal, so geht uns allen im Kirchengemeinderat. Aber natürlich gibt es zwischendurch immer wieder bestimmte Themen oder Situationen, die anstrengend, lustlos und sogar belastend sein können. Wir sind auch alle nur Menschen und manchmal herrscht auch zwischen uns Unstimmigkeit oder Frust. Da ist es dann wichtig, miteinander zu reden und Konflikte zu klären, bevor sie entstehen. Glücklicherweise haben wir im Kirchengemeinderat alle verschiedenen Stärken und Interessen. Das heißt, dort wo ich ein Thema vielleicht als lästig empfinde, können andere aushelfen und mehr geben und ich kann mich dann bei anderen Themen wieder verstärkt einbringen und Aufgaben übernehmen. Wir ergänzen und als Team da wirklich ziemlich gut und das ist natürlich an und für sich selbst schon eine „Lust“.

Gibt es neben der Vorstandsarbeit auch andere Bereiche, bei denen Du Dich ehrenamtlich in der Gemeinde einbringst?

Ich bin ehrenamtlich in einem Verein zur Entwicklungszusammenarbeit tätig, inner vision e.V. Wir sind ein kleiner Verein, der mit Partnerorganisationen auf der ganzen Welt zusammenarbeitet und hauptsächlich Projekte im Bereich (Frauen)Gesundheit und Bildung.

Gottesdienste



= Abendmahlsgottesdienst (immer alkohol- und glutenfrei)



= Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst



= Sommerkirche

JUNI

06.06.

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

9 Uhr: Janika Frunder,
Linda Schiffling, Finn Götze
(Konfirmationen)

Eivind-Berggrav-Zentrum

11 Uhr: Janika Frunder,
Linda Schiffling, Finn Götze
(Konfirmationen)

13 Uhr: Janika Frunder,
Linda Schiffling, Finn Götze
(Konfirmationen)

07.06.


Bethlehem-Kirche

9 Uhr: Janika Frunder,
Linda Schiffling, Finn Götze
(Konfirmationen)

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

10 Uhr: Jens Voß
(Taufgottesdienst)

Eivind-Berggrav-Zentrum

10 Uhr: Okke Breckling-Jensen 

Dankeskirche

11 Uhr: Janika Frunder,
Linda Schiffling, Finn Götze
(Konfirmationen)


13.06.

Strand in Strande, Nähe "Kaisers"

10 Uhr: Okke Breckling-Jensen, Mario-
Rusch-Langkafel
(Strandtaufen)

14.06.

Zum guten Hirten

10 Uhr: Pastor Dr. Kord Schoeler,
anschließend Einladung zum Gespräch 

Eivind-Berggrav-Zentrum

11 Uhr: Mario-Rusch-Langkafel
(Kirche Kunterbunt)

21.06.

Zum guten Hirten

10 Uhr: Pastorin Kristina Warne-
münde, anschließend Einladung zum
Gespräch 

Dankeskirche

11 Uhr: Marret Claussen,
Lena-Katharina Schedukat
(Musical des Kinderchores)

Dankeskirche

18 Uhr: Lena-Katharina Schedukat mit
Klaus Wöhler (Flöte) und Sebastian
Klingenberg (Orgel und Klavier)
(musikalisch)

25.06.

Bootshalle des KYC am Strander Yachthafen

18 Uhr: Jens Voß und Gospelchor
Suchsdorf
(Seglertgottesdienst)

28.06.

Zum guten Hirten

10 Uhr: Mario Rusch-Langkafel


Wiese am Bouleplatz in Strande

10 Uhr: Janika Frunder
(Freiluftgottesdienst)


JULI

05.07.



Dankeskirche

10 Uhr: Jens Voß 
(Taufgottesdienst)

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

10 Uhr: Janika Frunder und
Karla Friebe-Wischer 

Eivind-Berggrav-Zentrum

10 Uhr: Mario Rusch-Langkafel und
Chantal Schierbecker  

08.07.

Strand in Strande, beim "Stranders"

7:30 Uhr: Mario Rusch-Langkafel
(Morgenandacht am Meer)

12.07.

Zum guten Hirten

10 Uhr: Jens Voß und
Joyce Fries  



15.07.

Strand in Strande, beim "Stranders"

7:30 Uhr: Janika Frunder
(Morgenandacht am Meer)

19.07.

Zum guten Hirten

10 Uhr: Mario Rusch-Langkafel und
Marina Hoppe  

Dankeskirche

18 Uhr: Jens Voß
Orgelmusik der deutschen Romantik
mit Sebastian Klingenberg
(musikalisch)



22.07.

Strand in Strande, beim "Stranders"

7.30 Uhr: Jens Voß
(Morgenandacht am Meer)

26.07.

Zum guten Hirten

10 Uhr: Okke Breckling-Jensen
und Mitarbeitende der Gemeinde-
bücherei Altenholz  

29.07.

Strand in Strande, beim "Stranders"

7.30 Uhr: Okke Breckling-Jensen
(Morgenandacht am Meer)

AUGUST

02.08.

Zum guten Hirten

10 Uhr: Okke Breckling-Jensen und
Almut Witt 


05.08.

Strand in Strande, beim "Stranders"

7.30 Uhr: Anna Benkiser-Eklund
(Morgenandacht am Meer)

09.08.

Zum guten Hirten

10 Uhr: Anna Benkiser-Eklund und
Diakon André Delor 
(In einfacher Sprache)

12.08.

Strand in Strande, beim "Stranders"

7.30 Uhr: Lena-Katharina Schedukat
(Morgenandacht am Meer)

16.08.

Zum guten Hirten

10 Uhr: Lena-Katharina Schedukat und die Schulleitungen Meike Becker und Cay Tonner ☀

Dankeskirche

18 Uhr: Jens Voß

Lieder und Arien aus Deutschland und Italien: Alexandra Perea (Mezzosopran), David Rohr (Tenor) und Sebastian Klingenberg (Klavier und Orgel)

23.08.

Zum guten Hirten

10 Uhr: Okke Breckling-Jensen ☕

Eivind-Berggrav-Zentrum

18 Uhr: Anna Benkiser-Eklund (Wohnzimmerkirche)

30.08

Zum guten Hirten

10 Uhr: Anna Benkiser-Eklund ☕

Dankeskirche

11 Uhr: Kirche Kunterbunt zum Kinder- und Jugendtag (Team)

Strand in Strande, Nähe "Kaisers"

12 Uhr: Anna Benkiser-Eklund, Finn Götze (Strandtaufen)

Ökumenische Andachten

Mittwochs 19 Uhr - am 2. Mittwoch des Monats Taizé-Andacht

Eivind-Berggrav-Zentrum

Andachten in den Seniorinnen- und Senioreneinrichtungen

Alloheim Pries:

1. Dienstag im Monat, 16 Uhr

Kurt-Engert-Haus Holtenau:

2. Dienstag im Monat, 16 Uhr

Seniorinnen- und Seniorenzentrum

Klausdorf:

1. Mittwoch im Monat, 15.45 Uhr



Kontakt

KIRCHENBÜRO

Annemarie Kaya, Daniel Kurz, Anja Nehls

Friedrichsorter Straße 22, 24159 Kiel
Tel. 883 993-0
kontakt@kompass-kirche.de
www.kompass-kirche.de

Bürozeiten:

Dienstag 10:30-12:00
Donnerstag 09:00-12:00
Freitag 09:00-12:00

Bankverbindung/Spendenkonto

Empfänger: Kirchenkreis Altholstein
IBAN DE 42 5206 0410 5306 4634 01

PASTOR*INNEN

Anna Benkiser-Eklund

Tel. 883 993-31
benkiser-eklund@kompass-kirche.de

Okke Breckling-Jensen

Tel. 883 993-36
breckling-jensen@kompass-kirche.de

Janika Frunder

Tel. 883 993-33 / 0151 67711649
frunder@kompass-kirche.de

Vikar Finn Götze

Tel. 883 993-43
goetze@kompass-kirche.de

Mario Rusch-Langkafel

Tel. 883 993-35
rusch@kompass-kirche.de

Dr. Lena-Katharina Schedukat

Tel. 883 993-34 / 0151 72001082
schedukat@kompass-kirche.de

Jens Voß

Tel. 883 993-37
voss@kompass-kirche.de

JUGENDBÜRO

jugend@kompass-kirche.de

Diakonin Linda Schiffing

Tel. 0157 34681898
schiffing@kompass-kirche.de

Sozialpädagogin Frauke Timm

Tel. 0175 922 66 36
timm@kompass-kirche.de

Sozialpädagogin Daniela Jonas

Stadtteil-Sozialarbeit Pries-Friedrichsort
Tel. 0178 1808104
jonas@kompass-kirche.de

KIRCHENGEMEINDERAT

Anna Benkiser-Eklund – Pastorin
(Vorsitzende)

Okke Breckling-Jensen – Pastor

Laura Brüggemann – Altenholz

Sönke Christiansen – Altenholz

Dr. Silke Detering – Schilksee-Strande

Daniela Fräter – Schilksee-Strande

Janika Frunder – Pastorin

Heinke Groß – Pries-Friedrichsort

Jörg Luge – Holtenau

Prof. Dr. Jutta Lüttges – Holtenau

Martin Müller – Pries-Friedrichsort

Lena Nähke – Holtenau

Martin Petersen – Altenholz

(stellvertretender Vorsitzender)

Manuela Quade – Holtenau

Mario Rusch-Langkafel – Pastor

Dr. Lena-Katharina Schedukat – Pastorin

Birgit Schlerff – Altenholz

Jens Voß – Pastor

Hartwig Wagemester – Friedrichsort

Julia Walter – Pries-Friedrichsort

Dr. Andreas Zeddel – Altenholz

STANDORT SCHILKSEE

Küsterin Ljudmila Kerner

Tel. 883 993-42

STANDORT PRIES-FRIEDRICHSORT

Küster Kevin Breede

Tel. 883 993-41

STANDORT ALTENHOLZ

Hausmeister Hadgu Ogbamichael

Tel. 883 993-45

STANDORT HOLTENAU

Küster Jörg Luge

Tel. 36 89 4

Hausmeister Hadgu Ogbamichael

Tel. 883 993-45

KOORDINATION KIRCHENMUSIK

Kirchenmusikerin Yvette Schmidt

Tel. 883 993-61

schmidt@kompass-kirche.de

Impressum

Das Gemeindemagazin
KOMPASS wird vierteljährlich
vom Kirchengemeinderat der
Evangelisch-Lutherischen
Kompass-Kirchengemeinde
westlich der Kieler Förde
(Friedrichsorter Straße 22,
24159 Kiel) herausgegeben.

Redaktion:

Heinke Groß, Tordis Sophie
Günter (Layout), Jutta
Lüttges, Martin Schmeling,
Jens Voß, Andreas Zeddel
redaktion@kompass-kirche.de

Druck:

Hansadruck, Kiel
www.hansadruck.de

Auflage

4.000 Exemplare
4. Jahrgang, Nr. 2

Redaktionsschluss

für die September-Ausgabe:
15. Juli

Bildnachweis:

Freepik:
Titel: EduKids – Seite 2:
krutarthdabhi1112 – Seite 4:
alexandra88 – Seite 6: user_
pik – Seite 9: gatchenkoko,
Seite 21: Lisa Vector, Seite 22
(u): adwire, Rückseite: Rawf8.
com
Seite 16: Jens Voß (o), pixnio
(u)
Pixabay:
Seite 18: MV Fotos, Seite 22
(o): Frauke Riether, Seite 25:
Pitsch



natureOffice
natureOffice.com/DE-608-PGCCGGJ



Rohstoffe
Anlieferung
Produktion



g CO₂e pro
Druckprodukt
265,75
CO₂e-Emissionen
ausgeglichen

Sommerkirche



5. Juli, 10 Uhr, Dankeskirche

Jens Voß im Gespräch mit der Psychoanalytikerin Dr. Jutta Kahl-Popp über Lea, Rahel und die soziale Erwartung, ein Kind wollen zu sollen. (Taufgottesdienst)

5. Juli, 10 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Janika Frunder im Gespräch mit Karla Friebe-Wischer, Referentin für Religionsangelegenheiten im Land Schleswig-Holstein.

5. Juli, 10 Uhr, Eivind-Berggrav-Zentrum

Mario Rusch-Langkafel und Chantal Schierbecker im Gespräch über die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und den Trend zur intensiven Elternschaft (mit Abendmahl)

12.07., 10 Uhr, Zum guten Hirten

Jens Voß im Gespräch mit Joyce Fries über ihre Erfahrungen als Frau aus Uganda in Deutschland. (Mit Kirchkaffee)

19.07., 10 Uhr, Zum guten Hirten

Mario Rusch-Langkafel im Gespräch mit Marina Hoppe von der AWO über Gemeinschaft, die trägt. (Mit Abendmahl)

26.07., 10 Uhr, Zum guten Hirten

Okke Breckling-Jensen im Gespräch mit Mitarbeitenden der Gemeindebücherei Altenholz über Bücher und das Lesen. (mit Kirchkaffee)

02.08., 10 Uhr, Zum guten Hirten

Okke Breckling-Jensen und Almut Witt im Gespräch über das, was ein langes Berufsleben trägt und prägt.

09.08., 10 Uhr, Zum guten Hirten

Anna Benkiser-Eklund im Gespräch in einfacher Sprache mit Diakon André Delor von der Lebenshilfe Schleswig-Holstein (Sommerkirche in einfacher Sprache)

16.08., 10 Uhr, Zum guten Hirten

Lena-Katharina Schedukat im Gespräch mit den Schulleitungen Meike Becker und Cay Tonner über Aufwachsen im Tempo unserer Zeit – Entwicklung braucht Zeit zum Wachsen.



Für Dich ...

... soll immer jede Menge los sein:
Der Himmel soll wolkenlos sein,
Dein Herz sorglos,
Dein Glück wunschlos,
Dein Schutzengel arbeitslos,
Dein Gemüt schwerelos,
die Liebe zweifellos,
Deine Arbeit mühelos,
die guten Zeiten endlos.

(Jochen Mariss)